

Unser Gesundheitssystem braucht mehr Eigenverantwortung

L. Weißbach



**STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT**

BARMER
GEK die gesund
experten



Max Mustermann

5180009
Kasse

011222333
Versicherungsnummer

3
Status

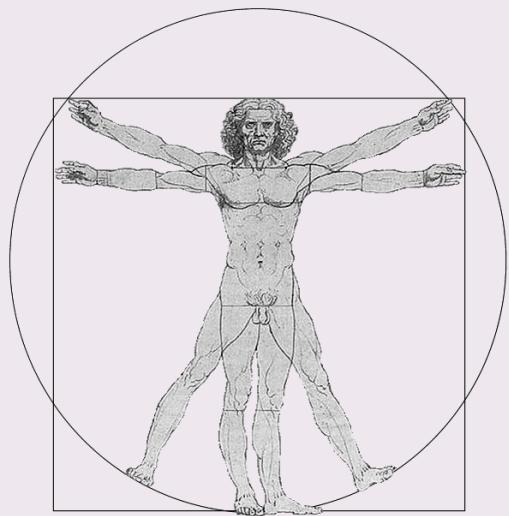
9



0613
gültig bis

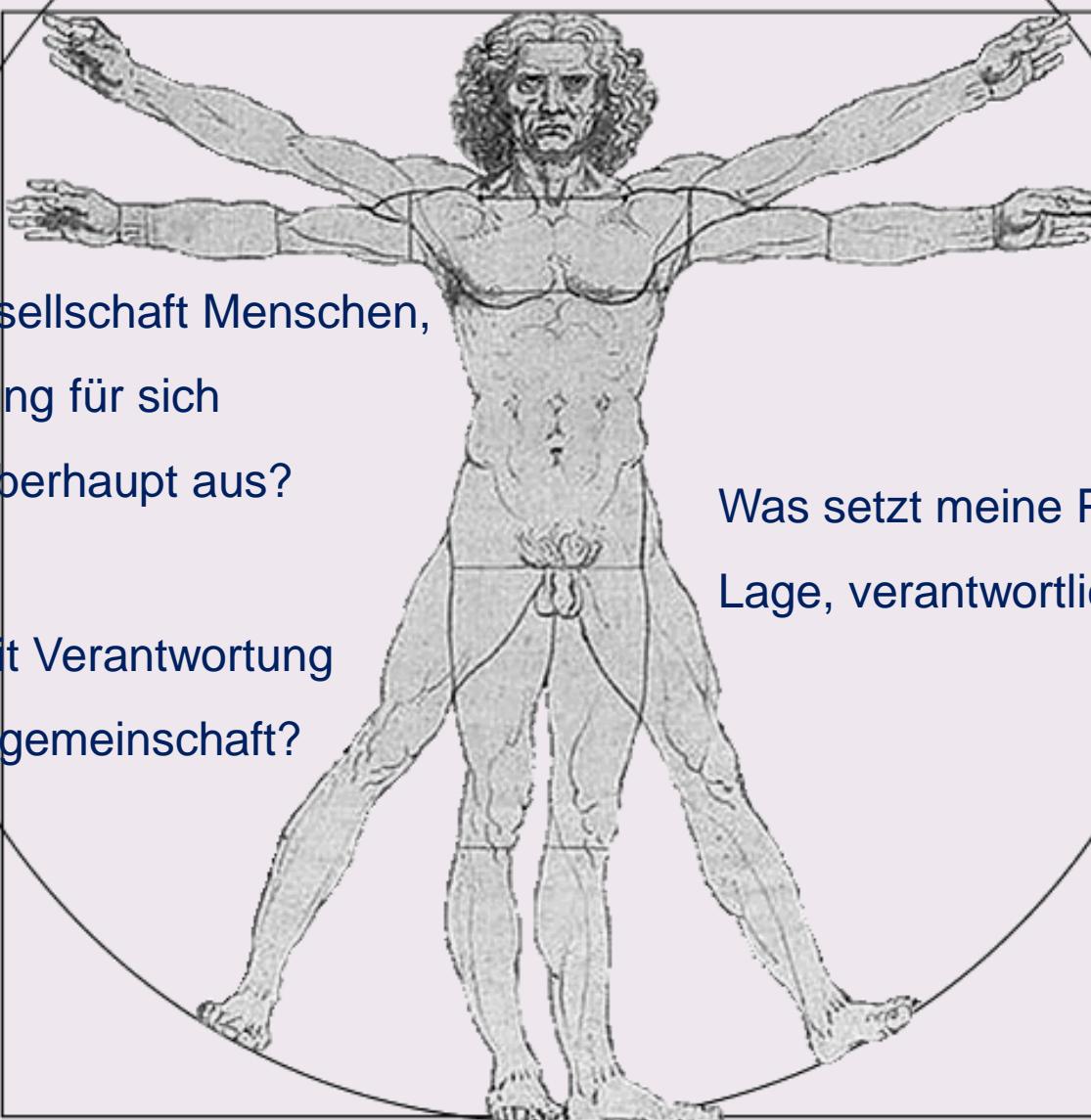


VERSICHERTE
KARTE





STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT



Hält unsere Gesellschaft Menschen,
die Verantwortung für sich
übernehmen, überhaupt aus?

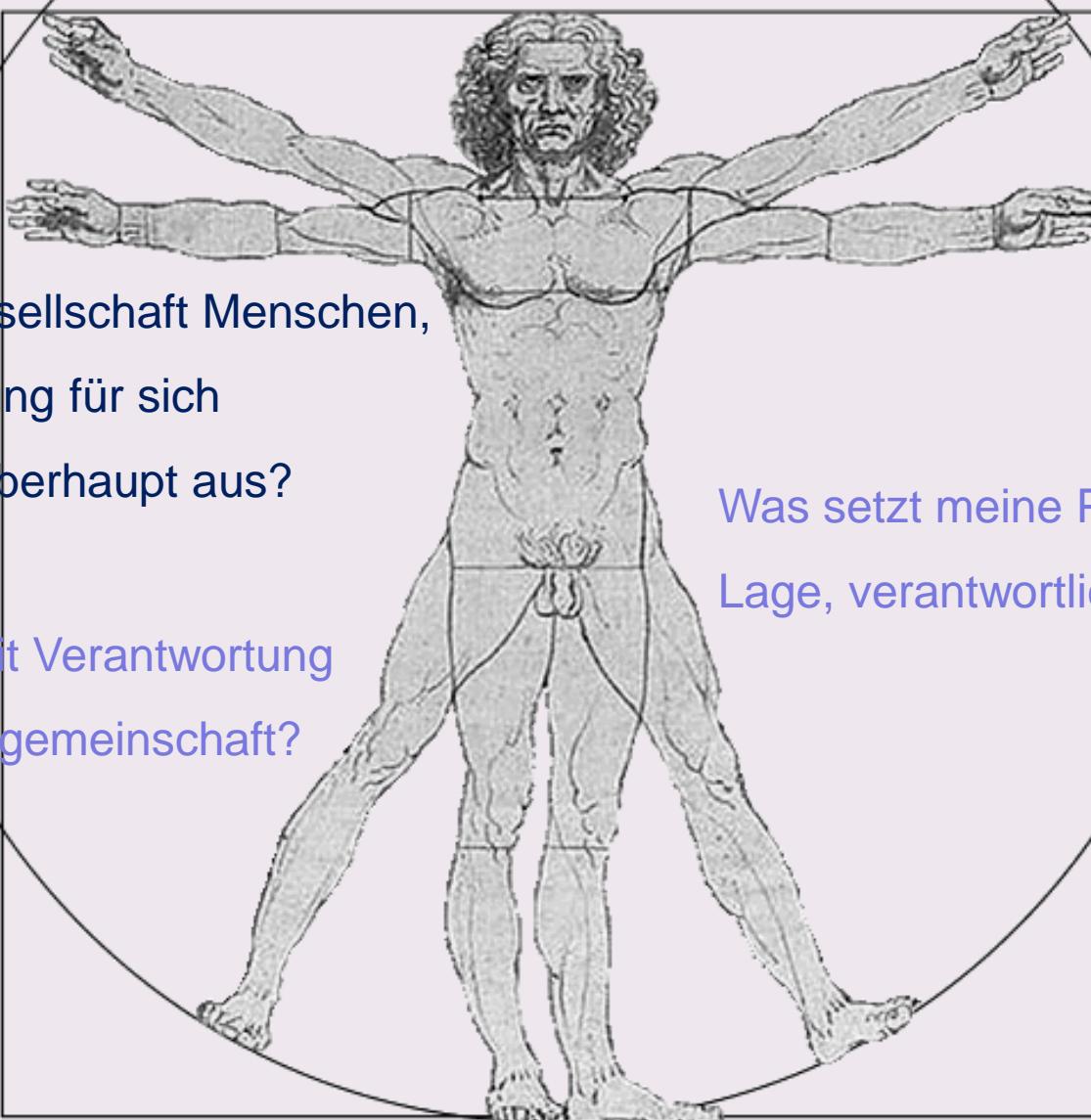
Wie steht es mit Verantwortung
in einer Solidargemeinschaft?

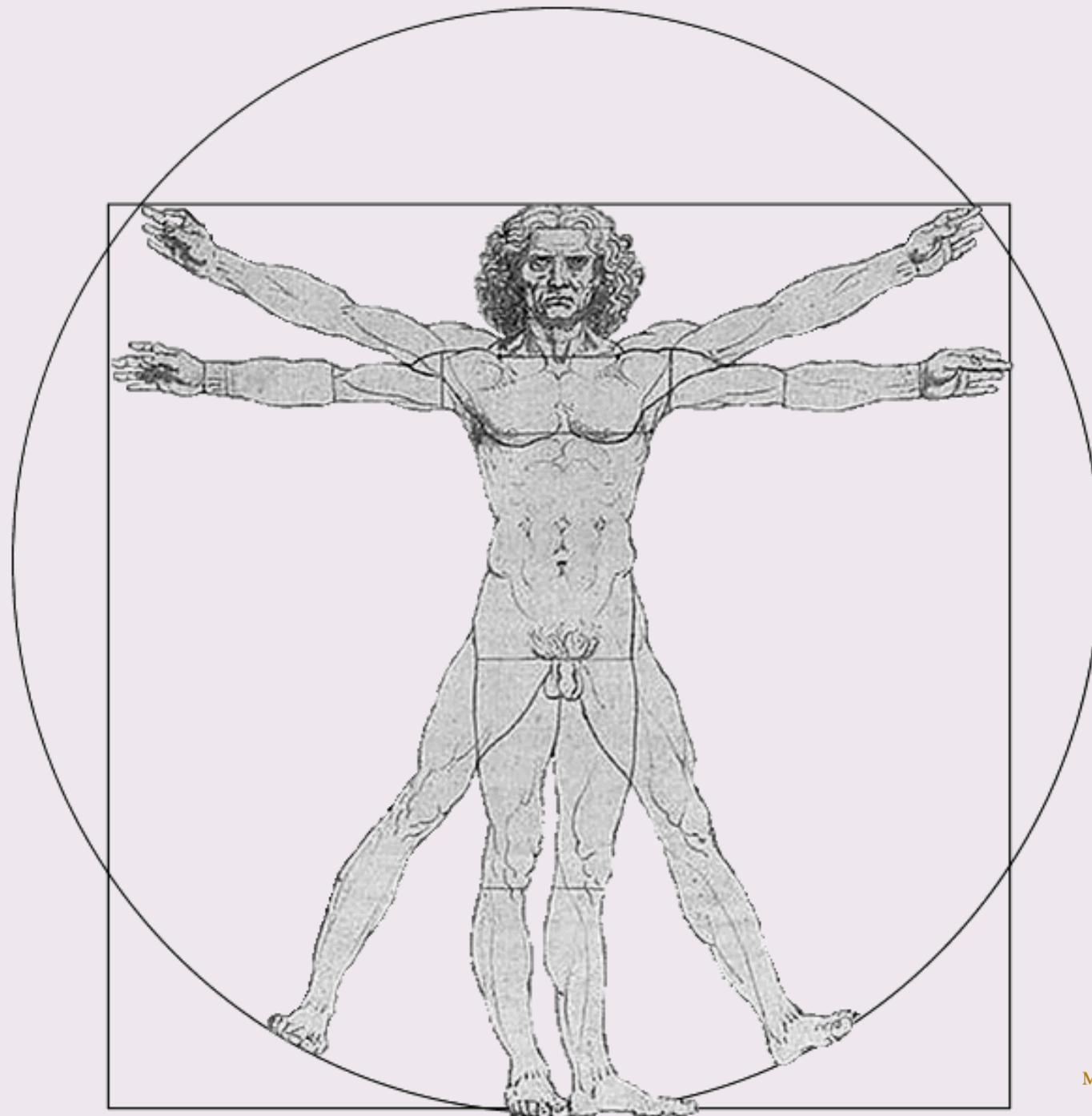
Was setzt meine Patienten in die
Lage, verantwortlich zu handeln?

Hält unsere Gesellschaft Menschen,
die Verantwortung für sich
übernehmen, überhaupt aus?

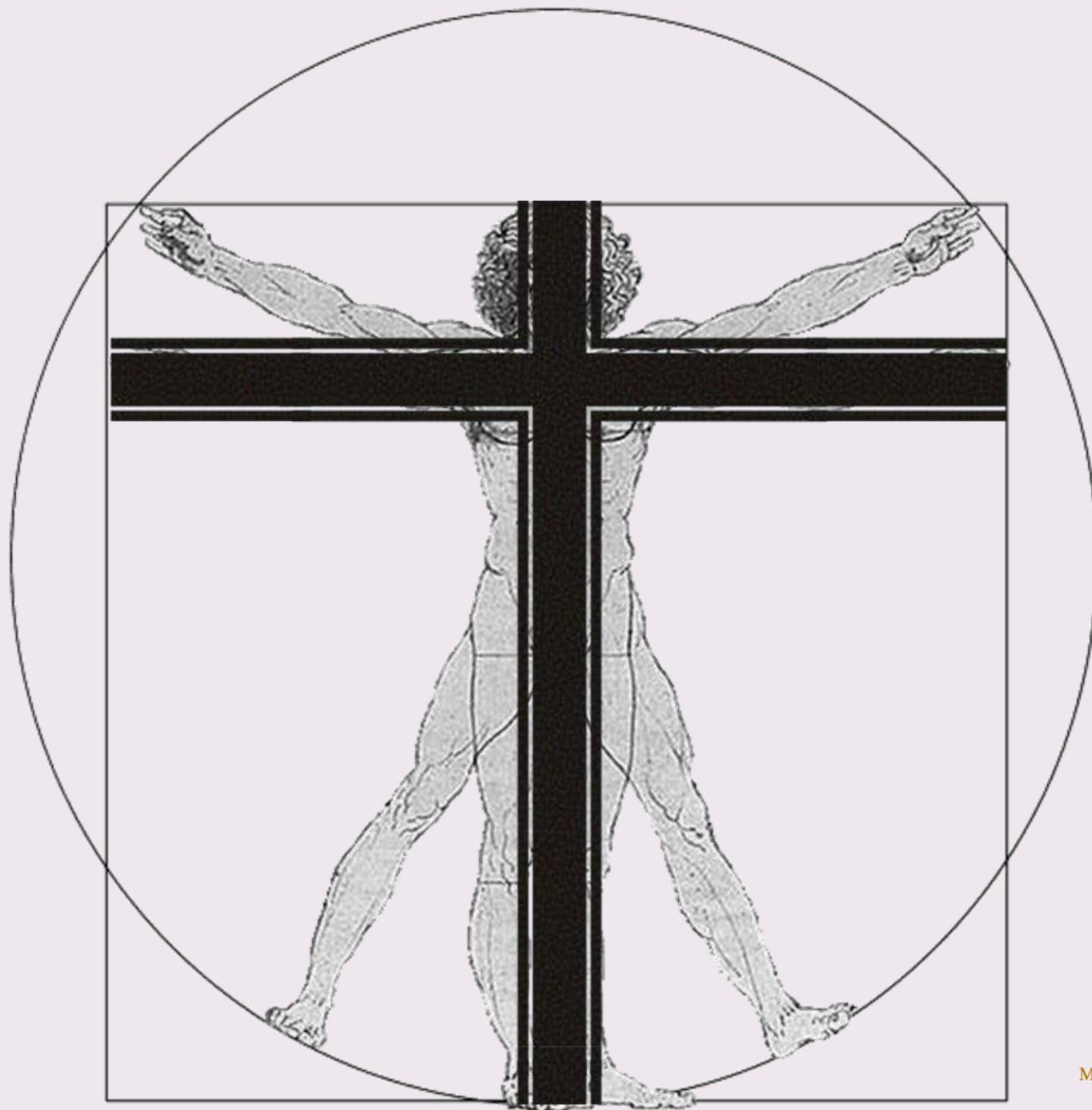
Wie steht es mit Verantwortung
in einer Solidargemeinschaft?

Was setzt meine Patienten in die
Lage, verantwortlich zu handeln?

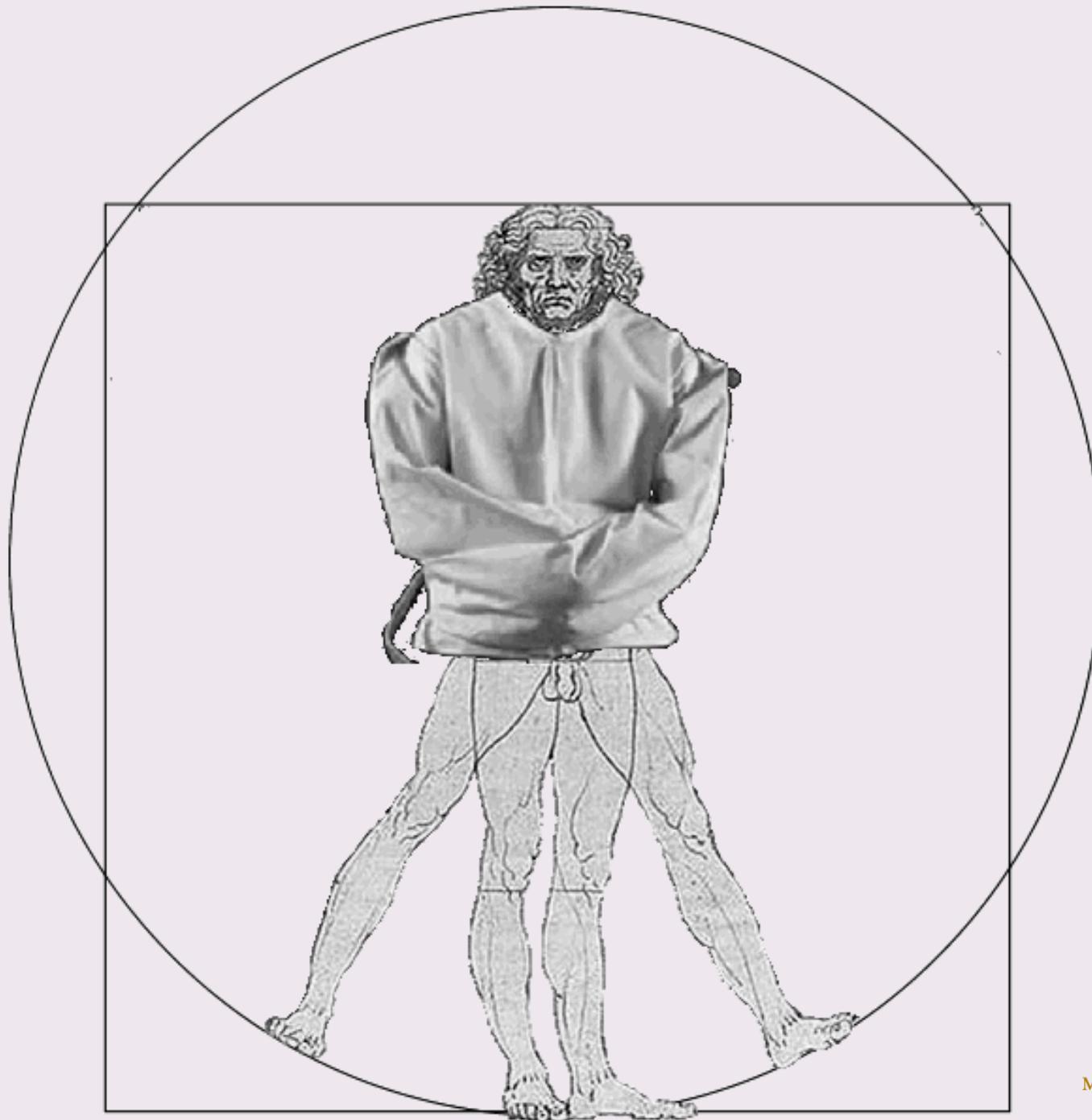




STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT



STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT



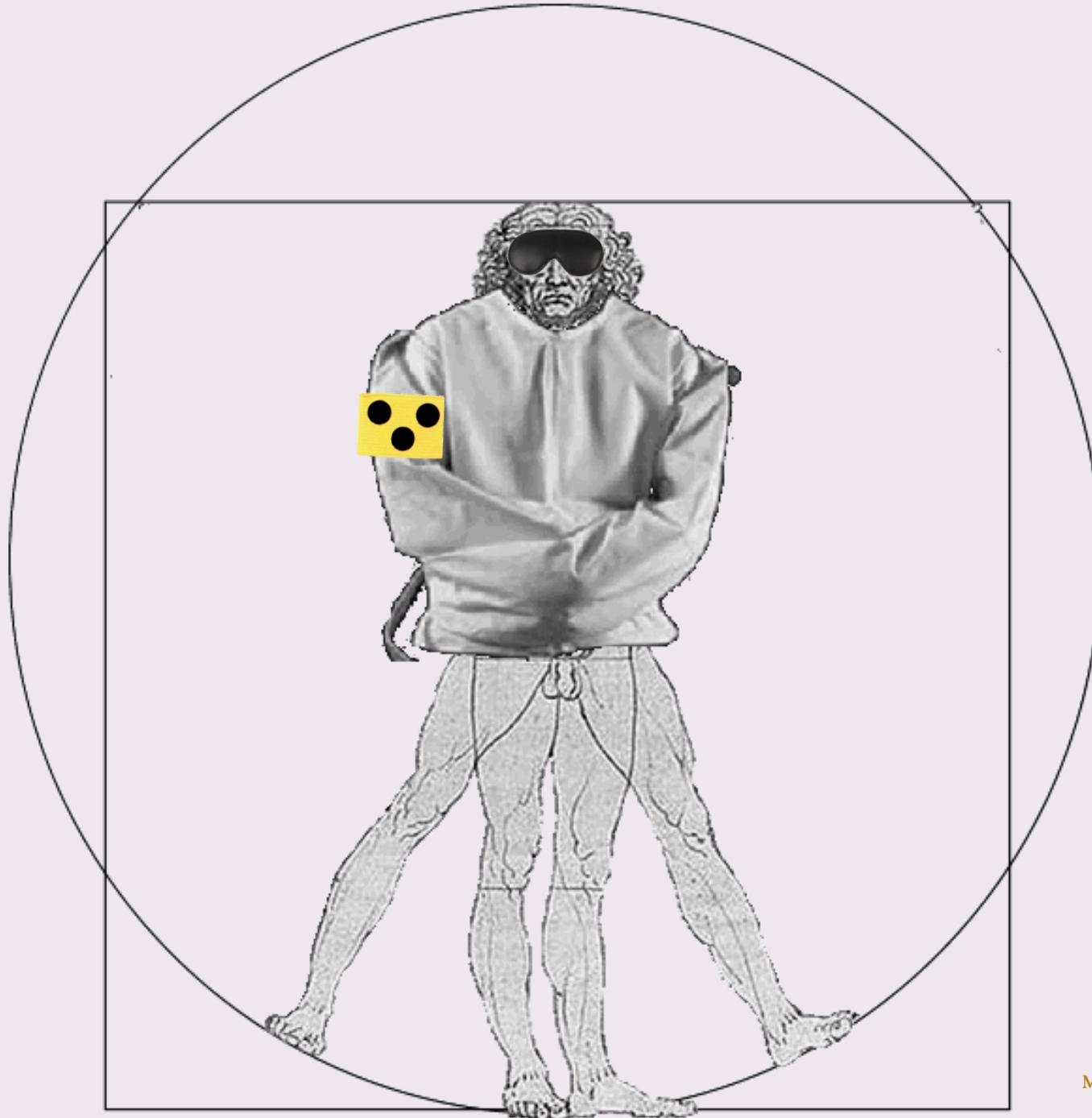
STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT

Hält unsere Gesellschaft
Menschen, die Verantwortung
für sich übernehmen,
überhaupt aus?

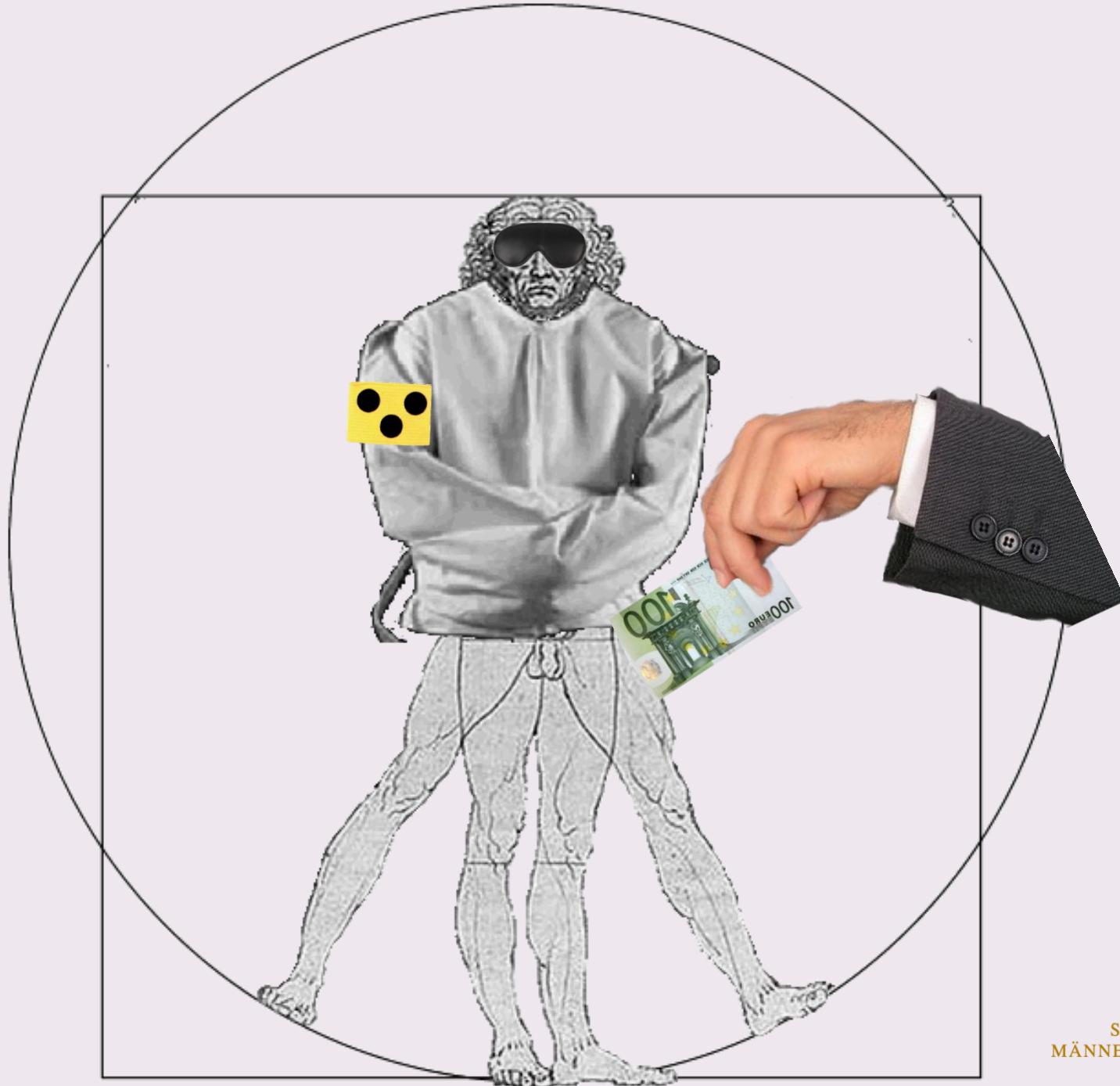
Wie steht es mit Verantwortung
in einer Solidargemeinschaft?



**Was setzt meine Patienten in die
Lage, verantwortlich zu handeln?**



STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT



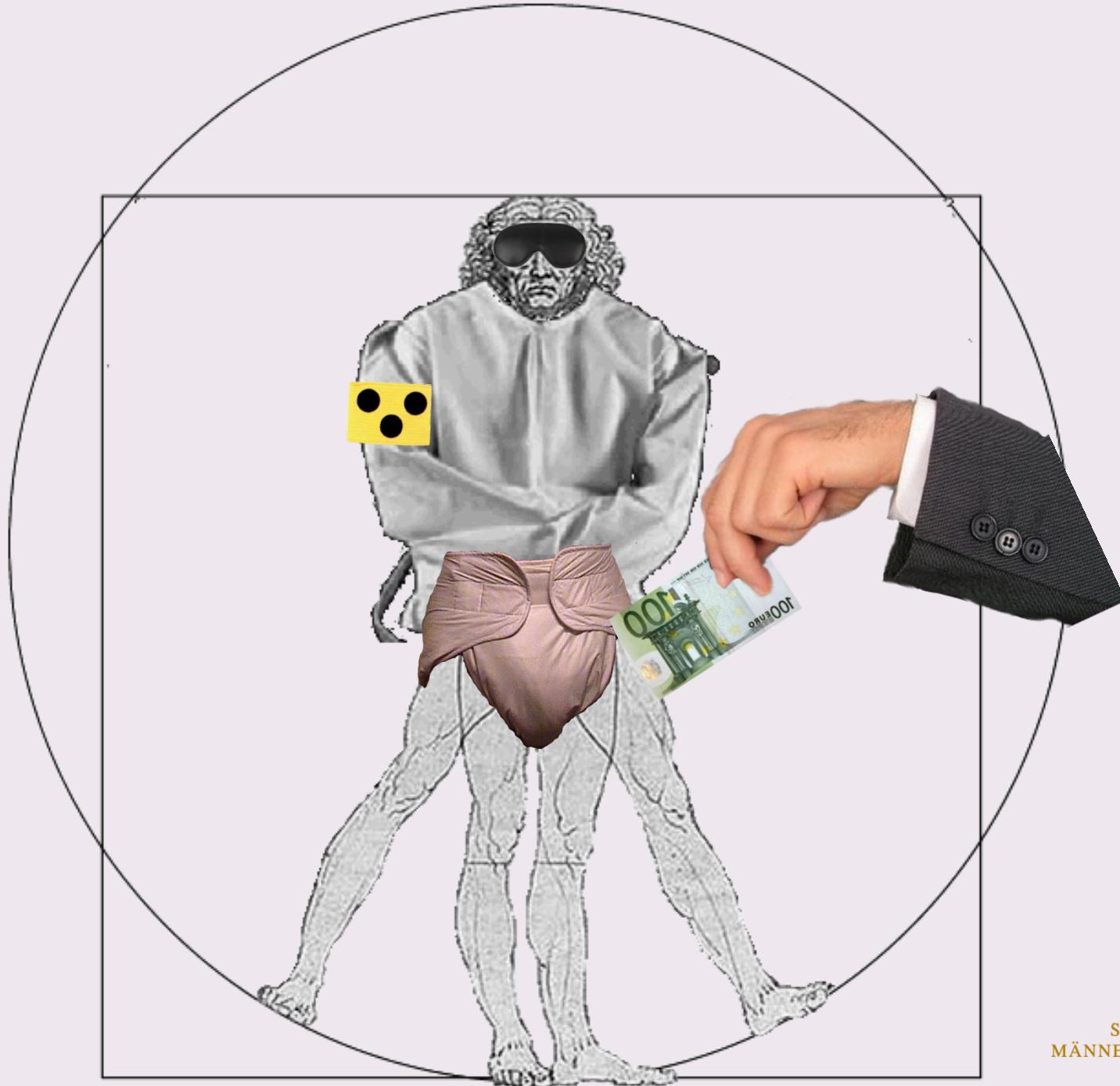
STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT

Hält unsere Gesellschaft
Menschen, die Verantwortung
für sich übernehmen,
überhaupt aus?

**Wie steht es mit Verantwortung
in einer Solidargemeinschaft?**

Was setzt meine Patienten in
die Lage, verantwortlich zu
handeln?





STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT

Kernaussagen

- Verantwortliches Handeln erfordert interessenneutrale Information. Die Kommerz-Medizin vermittelt kein sauberes Wissen.
- Autonome, verantwortlich handelnde Individuen entlasten die Solidargemeinschaft.
- Ärzte und Gesundheitspolitik tragen Mitverantwortung für die Autonomie des Patienten.
- Wissen ermöglicht Autonomie. Informationspflicht (z.B. Chroniker-Richtlinie) statt Präventionspflicht bietet einen Weg aus der Bonus-Malus-Irrung.